



PRESSEMITTEILUNG

AD-HOC-MITTEILUNG GEMÄSS ARTIKEL 53 DES KOTIERUNGSREGLEMENTS
SITTEN, 21. JULI 2021

Halbjahresergebnis 2021
der Walliser Kantonalbank (WKB)

Die Walliser Kantonalbank hat ein gutes operatives Ergebnis vorzuweisen

Die Walliser Kantonalbank (WKB) hat im ersten Halbjahr 2021, das durch den Beginn einer wirtschaftlichen Erholung geprägt war, ein gutes Ergebnis vorzuweisen. Die Bilanzsumme stieg um 0,9 % auf CHF 18,226 Milliarden. Ein effizientes Management, gepaart mit einer konjunkturellen Wiederbelebung, trugen zu einer Steigerung der Geschäftserträge um 2,1 % auf CHF 126,1 Millionen bei. Wie prognostiziert beläuft sich der Geschäftserfolg auf CHF 60,5 Millionen (+0,3 %). Das Kosten-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich auf 46,7 % (-0,6 %), was die Position der WKB als eine der effizientesten Banken der Schweiz bekräftigt.

Erhalt des Labels «Top-Banken 2021» und positive Entwicklung der Bilanzsumme

Gemäss einer unabhängigen Umfrage zählt die Walliser Kantonalbank zu den Top-Banken 2021 in den Kategorien «Privatkunden» und «Hypotheken» im Wallis. Dieses Vertrauen äussert sich auf der Aktivseite durch einen Anstieg der Kundenausleihungen um CHF 250,4 Millionen (+1,9 %) auf CHF 13,430 Milliarden. Die Hypothekarkredite verzeichneten einen erfreulichen Anstieg um CHF 346,9 Millionen (+3,2 %) auf CHF 11,332 Milliarden.

Dieser Zuwachs wird vollumfänglich durch die Zunahme der Kundendepots um CHF 435,7 Millionen (+4,1%) auf CHF 10,996 Milliarden finanziert. Im Rahmen ihrer langfristigen Refinanzierungspolitik und ihres aktiven Bilanzmanagements erhöhte die WKB die Anleihen und Pfandbriefdarlehen um CHF 164 Millionen.

Per 30. Juni 2021 erreichte die Bilanzsumme CHF 18,226 Milliarden (+0,9 %).

Zunahme der verwalteten Vermögen

Vor dem Hintergrund der konjunkturellen Erholung waren die Performances der Aktien sehr positiv. Die zyklischsten Sektoren gehörten zu den Spitzenreitern. Diese Sachverhalte begünstigten die Kundeninvestitionen, was sich wiederum positiv auf die verwalteten Vermögen auswirkte. Letztere erreichten CHF 14,434 Milliarden (+6,8 %), mit Nettozuflüssen ohne Markteffekte von CHF 385,6 Millionen.

Steigerung der Erträge

Die Geschäftserträge sind um CHF 2,6 Millionen (+2,1 %) auf CHF 126,1 Millionen angestiegen.

Der *Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft*, dem wichtigsten Ertragspfeiler der Bank, erhöhte sich trotz des Drucks des Negativzinsumfelds auf die Zinsmargen um CHF 1,8 Millionen (+2,3%) auf CHF 82,7 Millionen. Der *Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft* beläuft sich auf CHF 88,7 Millionen (+2,9 %).

Dank den anerkannten Kompetenzen der WKB im Vermögensverwaltungsgeschäft und im Asset Management konnten wir für unsere Kunden hervorragende Performances erzielen. So ist die Zunahme des *Erfolgs aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft* um 7 % auf CHF 22 Millionen hauptsächlich auf einen Anstieg der Kommissionserträge aus dem Wertpapier- und Anlagegeschäft um CHF 1,3 Millionen (+7,8 %) zurückzuführen.

Der Fonds BCVs / WKB (CH) flex Pension 35 wurde für seine hervorragende Performance über drei Jahre mit dem prestigeträchtigen Refinitiv Lipper Fund Award ausgezeichnet. Dank dieses Fonds können Privatkunden im Rahmen der Vorsorge von der Expertise der Bank profitieren.

Der *Erfolg aus dem Handelsgeschäft*, der hauptsächlich aus Erträgen aus Devisengeschäften besteht, blieb mit CHF 11,5 Millionen auf hohem Niveau. Dieses Ergebnis wurde durch schrumpfende Margen bei Devisentermingeschäften und durch rückläufige Volumen bei Kunden-Devisengeschäften beeinflusst.

Der *übrige ordentliche Erfolg* beträgt CHF 3,9 Millionen, was einem Anstieg von 16,9 % entspricht.

Gutes Management des Geschäftsaufwands

Der gesamte *Geschäftsaufwand* beläuft sich auf CHF 58,9 Millionen (+0,9 %).

Der Personalaufwand verringerte sich um CHF 0,7 Millionen (-1,8 %), während sich der übrige Geschäftsaufwand auf 20,2 Millionen (+6,4 %) beziffert. Diese Zunahme ist hauptsächlich auf die laufende digitale Transformation und auf die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle zurückzuführen.

Im übrigen Geschäftsaufwand ist auch die Abgeltung der Staatsgarantie enthalten, die sich auf CHF 2,2 Millionen beläuft und somit um CHF 0,2 Millionen gegenüber 2020 gestiegen ist.

Steigerung des operativen Ergebnisses und des Reingewinns

Das operative Ergebnis beträgt CHF 60,5 Millionen (+0,3 %). Der Reingewinn ist um 1,3 % auf CHF 52,6 Millionen gestiegen.

Das Kosten-Ertrags-Verhältnis vor Abschreibungen verbessert sich auf 46,7 % (-0,6 %) und bekräftigt damit die Position der WKB als eine der effizientesten Banken der Schweiz.

Wirtschaftslage und Perspektiven

Die Konjunkturaussichten für die zweite Jahreshälfte bleiben insgesamt ermutigend. Das BAK erwartet für das Wallis einen Anstieg des realen BIP (Bruttoinlandprodukt) von 3,4 %.

Aufgrund dieses erwarteten Anstiegs und seiner Auswirkungen auf das Walliser BIP rechnet die Bank mit einem operativen Ergebnis 2021 auf dem Niveau des Ergebnisses 2020, sofern die Wirtschaft nicht durch eine weitere Ausbreitung des Virus in Mitleidenschaft gezogen wird.

Auch in diesen Zeiten der Erholung wird die Bank weiterhin ihren Auftrag zur Unterstützung der Walliser Wirtschaft wahrnehmen. Über ihre Stiftung «100 Jahre WKB» wird sie ihre zweite ausserordentliche Spende über CHF 250'000 an humanitäre und soziale Einrichtungen tätigen, die sich für durch die Coronavirus-Krise in Not geratene Walliserinnen und Walliser einsetzen.

¹ Der Lipper Fund Award wird vom Finanzanalyseunternehmen Refinitiv, ehemals Thomson Reuters, vergeben. Der Preis wird seit mehr als 30 Jahren an Anlagefonds in verschiedenen Kategorien vergeben, deren Entwicklung besonders solide und konstant ist. Basierend auf einer quantitativen Methodik, bildet der Lipper Fund Award eine wahrhaftig unabhängige Performancebewertung der Fonds ab.



Kennzahl und Schlüsselzahlen (in tausend Franken)

Bilanz	30.06.2021	31.12.2020	+/-
Bilanzsumme	18'226'206	18'067'899	0.9%
Kundenausleihungen	13'430'315	13'179'868	1.9%
Kundendepots	10'995'643	10'559'970	4.1%
Verwaltete Vermögen	14'433'673	13'509'392	6.8%
Erfolgsrechnung	30.06.2021	30.06.2020	+/-
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	88'681	86'182	2.9%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	22'032	20'582	7.0%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	11'492	13'455	-14.6%
Geschäftsertrag	126'108	123'557	2,1%
Geschäftsaufwand	-58'948	-58'438	0.9%
Geschäftserfolg	60'457	60'296	0.3%
Halbjahresgewinn	52'614	51'917	1.3%
Kennzahl	30.06.2021	30.06.2020	
Kosten-Ertrags-Verhältnis (vor Abschreibungen)	46.7%	47.3%	-0.6%

Als öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft ist die Walliser Kantonalbank (WKB) an der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange) kotiert. Sie entwickelt die Dienstleistungen einer Universalbank und trägt zur ausgewogenen Entwicklung der Walliser Wirtschaft in den Grenzen der Vorsichtsregeln der Branche bei.

Nächste Termine:

Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2021
22. Februar 2022

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021
6. April 2022

Ordentliche Generalversammlung 2022
27. April 2022

Pressekontakt

Philippe Glassey

Verantwortlicher Kommunikation

058 324 60 32

presse@wkb.ch

Zwecks Einhaltung der Ad-hoc-Publizitätsregeln aus dem von ihr herausgegebenen Kotierungsreglement wird diese Mitteilung ausserhalb der Öffnungszeiten der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange) verschickt. Die Mitteilung ist auch auf der Internetseite der WKB verfügbar: www.wkb.ch



Bilanz in Franken

AKTIVEN	30/06/2021	31/12/2020	Veränderungen	in %
Flüssige Mittel	3 230 797 588,16	3 157 363 526,96	73 434 061,20	2,33%
Forderungen gegenüber Banken	951 443 039,28	1 121 205 476,37	-169 762 437,09	-15,14%
Forderungen gegenüber Kunden	2 098 510 134,75	2 194 989 799,39	-96 479 664,64	-4,40%
Hypothekarforderungen	11 331 804 998,12	10 984 878 073,62	346 926 924,50	3,16%
Handelsgeschäft	374 385,40	230 388,00	143 997,40	62,50%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	41 027 383,18	9 298 853,30	31 728 529,88	341,21%
Finanzanlagen	396 847 195,72	404 252 800,24	-7 405 604,52	-1,83%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19 900 463,72	18 012 410,22	1 888 053,50	10,48%
Beteiligungen	14 551 830,20	14 975 175,70	-423 345,50	-2,83%
Sachanlagen	109 312 424,37	110 199 282,88	-886 858,51	-0,80%
Sonstige Aktiven	31 636 906,37	52 493 389,96	-20 856 483,59	-39,73%
Total Aktiven	18 226 206 349,27	18 067 899 176,64	158 307 172,63	0,88%
Total nachrangige Forderungen	0,00	0,00	0,00	N/A
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0,00	0,00	0,00	N/A
PASSIVEN	30/06/2021	31/12/2020	Veränderungen	in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 617 405 689,76	1 837 582 541,36	-220 176 851,60	-11,98%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0,00	207 165 000,00	-207 165 000,00	-100,00%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	10 968 742 998,82	10 527 796 932,75	440 946 066,07	4,19%
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	47 834 579,82	73 886 384,75	-26 051 804,93	-35,26%
Kassenobligationen	26 900 000,00	32 173 000,00	-5 273 000,00	-16,39%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	4 104 000 000,00	3 940 000 000,00	164 000 000,00	4,16%
Passive Rechnungsabgrenzungen	50 309 044,75	48 039 427,52	2 269 617,23	4,72%
Sonstige Passiven	14 411 141,50	5 418 434,95	8 992 706,55	165,97%
Rückstellungen	10 835 117,75	10 004 588,35	830 529,40	8,30%
Reserven für allgemeine Bankrisiken	517 811 245,15	517 811 245,15	0,00	0,00%
Gesellschaftskapital	158 000 000,00	158 000 000,00	0,00	0,00%
Gesetzliche Kapitalreserve	145 319 000,00	145 319 000,00	0,00	0,00%
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	3 167 881,32	3 167 881,32	0,00	0,00%
Gesetzliche Gewinnreserve	520 288 440,24	505 621 561,04	14 666 879,20	2,90%
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	-8 268 678,69	-8 352 550,89	83 872,20	-1,00%
Gewinnvortrag	3 611,66	81 468,20	-77 856,54	-95,57%
Halbjahresgewinn / Jahresgewinn	52 614 158,51	67 352 143,46	-14 737 984,95	-21,88%
Total Passiven	18 226 206 349,27	18 067 899 176,64	158 307 172,63	0,88%
Total nachrangige Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	N/A
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0,00	0,00	0,00	N/A
AUSSERBILANZGESCHÄFTE	30/06/2021	31/12/2020	Veränderungen	in %
Eventualverpflichtungen	32 554 760,18	43 751 769,61	-11 197 009,43	-25,59%
Unwiderrufliche Zusagen	791 415 133,60	663 717 092,71	127 698 040,89	19,24%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	37 821 400,00	37 821 400,00	0,00	0,00%

Halbjahreserfolgsrechnung in Franken

	30/06/2021	30/06/2020	Veränderungen	in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	89 548 552,83	90 805 162,73	-1 256 609,90	
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	932 283,83	572 741,59	359 542,24	
Zinsaufwand	-7 749 305,87	-10 466 347,27	2 717 041,40	
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	82 731 530,79	80 911 557,05	1 819 973,74	2,25%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	5 948 989,44	5 269 979,01	679 010,43	
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	88 680 520,23	86 181 536,06	2 498 984,17	2,90%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	17 534 493,06	16 263 963,87	1 270 529,19	
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 014 905,08	870 036,95	144 868,13	
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	6 183 497,41	6 405 835,20	-222 337,79	
Kommissionsaufwand	-2 700 972,59	-2 957 727,32	256 754,73	
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	22 031 922,96	20 582 108,70	1 449 814,26	7,04%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	11 491 750,81	13 455 350,01	-1 963 599,20	-14,59%
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	1 438 425,21	1 269 375,10	169 050,11	
Beteiligungsertrag	1 959 395,75	2 022 830,65	-63 434,90	
Liegenschaftenerfolg	231 125,15	206 459,36	24 665,79	
Anderer ordentlicher Ertrag	307 346,52	246 691,60	60 654,92	
Anderer ordentlicher Aufwand	-33 272,00	-407 564,30	374 292,30	
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	3 903 020,63	3 337 792,41	565 228,22	16,93%
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-38 796 433,80	-39 492 989,00	696 555,20	
Sachaufwand	-20 151 135,51	-18 944 678,50	-1 206 457,01	
- davon Agbaltung für die Staatsgarantie	-2 238 394,00	-2 083 428,00	-154 966,00	
Subtotal Geschäftsaufwand	-58 947 569,31	-58 437 667,50	-509 901,81	0,87%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-6 668 254,25	-5 684 412,50	-983 841,75	
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-34 445,55	860 840,10	-895 285,65	
Geschäftserfolg	60 456 945,52	60 295 547,28	161 398,24	0,27%
Ausserordentlicher Ertrag	0,00	0,00	0,00	
Ausserordentlicher Aufwand	-79 175,30	-959,68	-78 215,62	
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	0,00	0,00	0,00	
Steuern	-7 763 611,71	-8 377 275,80	613 664,09	
Gewinn/Verlust (Periodenerfolg)	52 614 158,51	51 917 311,80	696 846,71	1,34%

Darstellung des Eigenkapitalnachweises in tausend Franken

	Gesellschaftskapital	Kapitalreserve	Gewinnreserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Gewinnreserven und Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Eigenkapitalanteile (Minusposten)	Periodenerfolg	Total
Eigenkapital per 31.12.2020	158 000	145 319	505 622	517 811	82	-8 353	67 352	1 385 833
Kapitalerhöhung/-herabsetzung								0
Weitere Zuschüsse / weitere Einlagen								0
Erwerb eigener Kapitalanteile						-8 042		-8 042
Veräusserung eigener Kapitalanteile						8 126		8 126
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile			-106					-106
Dividenden und andere Ausschüttungen			272				-52 930	-52 658
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserven für allgemeine Bankrisiken								0
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven			14 500		-78		-14 422	0
Gewinn / Verlust (Periodenerfolg)							52 614	52 614
Eigenkapital per 30.06.2021	158 000	145 319	520 288	517 811	4	-8 269	52 614	1 385 767

Verkürzter Anhang

per 30. Juni 2021

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Das Verfahren zur Ermittlung von Wertberichtigungen und Rückstellungen für inhärente Ausfallrisiken für nicht gefährdete Forderungen (Abschnitt 4.4 des Anhangs zur Jahresrechnung) wurde wie folgt ergänzt:

Komponente für das Zinsänderungsrisiko:

In einem Umfeld anhaltend negativer Zinssätze kann sich ein Anstieg der Zinssätze auf die Kreditwürdigkeit von Schuldern und den Wert von Sicherheiten auswirken. Die Auswirkung einer Zinssatzänderung wird durch diese Komponente erfasst. Diese Komponente basiert auf

der jährlichen Änderung des 3-Monats-Referenzzinssatzes und wird alle sechs Monate neu bewertet. Die definierten Kennzahlen basieren auf dem Stresstest für Hypothekarkredite.

Zuführungen und Auflösungen

Die Bank toleriert eine Schwankungsmarge von $\pm 7,5\%$ zwischen dem Modellergebnis und dem Betrag fest, der als Wertberichtigungen und Rückstellungen für inhärente Ausfallrisiken für nicht gefährdete Forderungen verbucht wird. Wird die Schwankungsmarge überschritten, wird die Höhe der Wertberichtigungen und Rückstellungen für inhärente Ausfallrisiken für nicht gefährdete Forderungen mindestens auf die Schwankungsmarge und maximal auf das Modellergebnis angepasst.

Abgesehen von dieser Änderung erfuhren die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze in der ersten Hälfte des Jahres 2021 keine Änderungen.

Einflussfaktoren auf die wirtschaftliche Lage der Bank

Keine

Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

(in tausend Franken)

	30.06.2021	30.06.2020
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	79	1

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Zwischen dem Bilanzstichtag und der Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesent-

lichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Walliser Kantonalbank haben.